

# Medieninformation

130/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana Roth

Durchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910

[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 24. September 2025

## Bruttoinlandsprodukt in Sachsen: real +0,1 Prozent im ersten Halbjahr 2025

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Sachsen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 um 0,1 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2024. Damit gab es in Sachsen einen minimalen realen Anstieg des BIP, während es im gesamtdeutschen Maßstab stabil blieb (Deutschland -0,0 Prozent).

Von den Dienstleistungsbereichen in Sachsen gingen bis Ende Juni 2025 geringe Wachstumsimpulse für die Bruttowertschöpfung (BWS) im Vergleich zum Vorjahr aus. Nur der Bereich öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit verzeichnete preisbereinigt einen im Vergleich zu den anderen Wirtschaftsbereichen beachtlichen Anstieg der BWS.

Die Rückgänge der BWS im Produzierenden Gewerbe waren deutlich und wurden von dem überdurchschnittlichen realen BWS-Verlust im Baugewerbe dominiert.

In jeweiligen Preisen wuchs das BIP in Sachsen um 3,0 Prozent und lag mit dieser Entwicklung ebenfalls etwas über dem Bundesdurchschnitt (+2,6 Prozent).

Im ersten Halbjahr 2025 war in der Hälfte der Länder ein reales Wachstum des BIP gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu verzeichnen (siehe Seite 2). Die Veränderungsdaten aller Länder lagen zwischen einem Anstieg des preisbereinigten BIP um 2,9 Prozent in Bremen und dem Rückgang um 1,9 Prozent im Saarland.

Der AK VGRdL, in dem alle Statistischen Landesämter vertreten sind, veröffentlicht die ersten Länderergebnisse für das aktuelle Jahr, die sich auf kurzfristig verfügbare Wirtschaftsdaten des ersten Halbjahres 2025 stützen. Bei diesem Halbjahresergebnis stehen für einzelne Wirtschaftszweige noch keine Wertschöpfungsangaben zur Verfügung.

**Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel. 03578 33-3410**

**Daten sind für das Land Sachsen sowie alle Bundesländer und Deutschland erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

[www.statistik.sachsen.de/html/bruttoinlandsprodukt-bruttowertschoepfung.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/bruttoinlandsprodukt-bruttowertschoepfung.html)

[www.statistikportal.de/de/vgrdl](http://www.statistikportal.de/de/vgrdl)

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

Instagram: statistik.sachsen

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

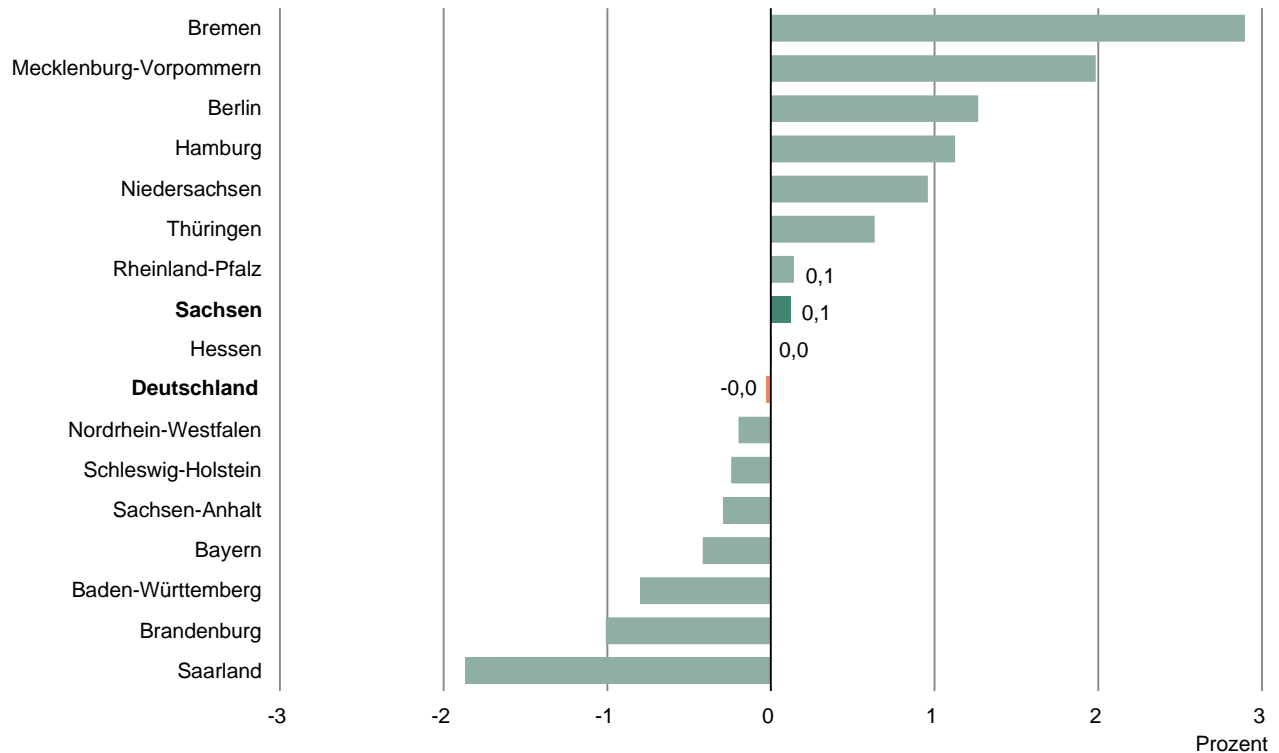
**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-  
Mail unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/  
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz  
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

## Anlagen zur Medieninformation:

Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts im 1. Halbjahr 2025 gegenüber dem 1. Halbjahr 2024 nach Ländern



Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im 1. Halbjahr 2025 gegenüber dem 1. Halbjahr 2024 nach Ländern

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	%	
Baden-Württemberg	+1,6	-0,8
Bayern	+2,0	-0,4
Berlin	+4,2	+1,3
Brandenburg	+1,7	-1,0
Bremen	+5,5	+2,9
Hamburg	+3,5	+1,1
Hessen	+2,8	+0,0
Mecklenburg-Vorpommern	+4,9	+2,0
Niedersachsen	+3,8	+1,0
Nordrhein-Westfalen	+2,4	-0,2
Rheinland-Pfalz	+2,6	+0,1
Saarland	+0,6	-1,9
<b>Sachsen</b>	<b>+3,0</b>	<b>+0,1</b>
Sachsen-Anhalt	+2,3	-0,3
Schleswig-Holstein	+2,5	-0,2
Thüringen	+3,5	+0,6
<b>Deutschland</b>	<b>+2,6</b>	<b>-0,0</b>
Westdeutschland mit Berlin	+2,5	-0,0
Westdeutschland ohne Berlin	+2,4	-0,1
Ostdeutschland mit Berlin	+3,3	+0,5
Ostdeutschland ohne Berlin	+2,9	+0,1

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"